

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

27.10.1794 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996462)

Oldenburgische

wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 27ten Oct. 1794.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn die Neuenburger Wassermühle bey der auf den 7ten und 8ten Nov. d. J. angesetzten generalen Licitation der Herrschaftl. Pachtstücke nicht mit zur Verpachtung gezogen werden soll: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und also die vorige Publication vom 13. d. M. dahin abgeändert. Oldenburg, aus der Cammer, den 21. Oct. 1794.

v. Hendorf.

Schumacher.

Herbart.

Schloifer.

2) Wenn der in der Publication vom 1. d. M. wegen der auf den 7. und 8. Nov. d. J. angesetzten generalen Verpachtung der Herrschaftl. Pachtstücke mit aufgeführte zweite Krug zu Rothenkirchen bereits unter der Hand wieder verheuert ist: so wird solches, und daß mithin die öffentliche Verpachtung desselben cessire, hiedurch bekannt gemacht. Oldenburg, aus der Cammer, den 25. Oct. 1794.

v. Hendorf.

Römer.

Herbart.

Wardenburg.

Schloifer.

3) Auf Ansuchen Gerhard Menke, zu Kreyenbrücke, werden alle diejenigen die sich in termino den 2. d. M. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte wegen der von Johann Hinrich Kreye, zu Kreyenbrücke, an gedachten Gerhard Menke übertragenen Güter, nicht angegeben, mit ihren etwanigen Forderungen präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufergelegt.

4) In des Johann Dietrich Hinrichs Concurs-Sache, ist der Liquidations Termin bis zum 27. Nov. die Eröffnung des Priorität Urtheils bis zum 9. Dec. a. c. und die Vergantung und Löse bis zum 13. Jan. a. f. hinausgesetzt worden. Oldenburg ex Cancellaria den 24. Oct. 1794.

5) Margarethe Marie Fischbeck, ist zur Lehrerin der kleinen Kinder hier in der Stadt an die Stelle der abgegangenen Boden ernannt worden, und ist erbditig außer der Anweisung zur Kenntniß der Buchstaben, zum Buchstabiren und Lesen der deutschen Sprache auch im Stricken Unterricht zu ertheilen. Es hat also des Bürgers Westphal Ehefrau die Erlaubniß vom Magistrat nicht erhalten, kleinen Kindern das Lesen der deutschen Sprache beyzubringen, sondern ihre Bekanntmachung in den wöchentlichen Anzeigen ist bloß von dem ersten Unterricht in der französischen Sprache zu verstehen. Oldenburg vom Rathhause den 24. Oct. 1794.

Bürgermeister und Rath Hleisebst.

6) Die Interessenten des Euersten Huntebeichs werden hiemit angewiesen, ihre Pfänder in demselben binnen 8 Tagen in gehörigen Stand zu setzen. Oldenburg vom Amte den 18 Oct. 1794. Jedeßius.

Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von Friedrich Kleen an Dierk Noose jun. im Jahr 1790 verkauften Schiffstahns Ang. d. 3. Nov. (Die beyrn Oldenburgischen Landgerichte wegen eines Landverkaufs vorher gesch. henen Angaben, werden hier nicht wiederhollet) 2) Verkauf weyl. Forstmeisters Ahlers Erben Gemeinheits-Landes zu Alexanderhaus d. 21. Nov. Ang. d. 10. Die am 21. Jul. d. J. gesch. henen Angaben werden hier nicht wiederhollet.) Ovelg. Ldgr. Wegen der von weyl. Regierung Advocat Erdmann jun. Erben, an Meent Hertzen, an den Landgerichte Secretar Räder und Diedrich Christoph Kloppenburg verkauften Immobilien Ang. d. 4. Nov. Term. ab aut. sent. praecel. d. 11. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Wilhelm Lessert an Johann Anthohn Sagemüller verkauften Feldkamps Ang. d. 3. Nov. 2) Wegen der von Johann Gertje Ehefrau, Anne Elisabeth geb. Schnieders, in Partnerschaft ihres Ehemannes, an Harm Frerichs verkauften Köttheren, nebst Garten und 2 Begräbnißstellen Ang. d. 3. Nov. Delmenh. Ldgr. 1) Verkauf Claus Gilsing 2 Kämpfe Landes d. 6. Nov. Ang. d. 3. 2) Wegen der von Friedrich Hermann Alfs an Johan Berend Klattenhof verkauften 7 Scheffl. Saat Landes Ang. d. 4. Nov. Schwerey Amtger. Wegen weyl. Hinrich Schlichtings Nachlasses Ang. d. 5. Nov. Landamtes Amtger. Verkauf Johann Solla Ehefrau Anna Maria Sybilla geb. Martens Länderehen d. 4. Nov. Ang. d. 3. 2) Wegen eines zwischen dem Kaufmann Hauke Diedrich Gertschan, mit des Johann Segelken Ehefrau Helena Margreta Segelken geb. vom Campen unter Einwilligung ihres Ehemannes vertauschten Rahns mit Zubehör gegen ein Kettfuser und eine Geldzugabe Ang. d. 3. Nov.

II. Privatsachen.

1) Die Wittwe Ahlers, an der Achtenstraße wohnhaft, kauft Lichter, das Pfund zu 1 gr. und mit bannmücken Docht zu 2 gr. verkauft auch dergleichen um billigen Preis, und bittet ihre Freunde um Zuspruch.

2) Die Pächter des Insellandes auf dem Hammelwarder-Sande wollen dieses noch einem gegen Montag darauf zu erbauenden neuen Hause, auf 3, 6 oder 9 Jahre von Jahr 1795 an verheuern. Das Land ist sehr gut sowohl unter dem Pfluge als im Grasen zu gebrauchen und es können davon 20, 30 und mehr Joch eingetriben werden. Liebhaber mögen sich in 14 Tagen bey Hinrich Adricks in Oberhammelwarden.

3) Jacob Wirsingard Meuzen will sein Haus und Scheune in Altona, welches Erdhemmi jetzt bewohnt, und wo in er eine Brauerey treibet, weil ein schöner Brunnen darin ist, auch zwei Kötterhäuser, und zwei unbedauete Wäse aus der Hand verkaufen.

4) Johann Gertje Hudo ps, zum Seferde, hat von des Zollinspectors Korabinski Tochter Mithel 130 Rthlr. sofort zu haben in belegen.

5) Der Gärtner J. S. Meier bey Altona verkauft er ganz billigen Preisen, hoch und niederstammige Obstbäume, allerhand Gartensamen den Wunden und Vorden. Er hat auch eine besonders gute Art zweijähriger Spargel-Pflanzen abzusetzen.

6) In Beyer Bismarck zu dem Harich-Löwen, zur Hofe, ein schwarzes Kadell, so über dem Kopfe ein helles Zeichen und hinten am Kreuz bey der Lende herunter einen weißen Strich hat, aus der Gasse kommen. Wer davon Nachricht giebt, dem soll seine Mühe mit 100 Rthlr. vergütet werden, welches vergütet werden.

7) Bon Herrn Anton Hebrens, Schiffer von Hochfel, erstbeten caratus creditus and ist terminus praefixus zur Aufrade, bis zum 2ten Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach er Sign. Leber den 16ten Dec. 1794.

8) Da ich mein bisheriges Lohs mit einer Wohnung bey dem Buchbinder Johann vertauscht habe, so mache ich solches bekannt, die mich fragen wollen, hiemit bekannt.

9) Wer an weyl. Friedrich Müllers Wittwe, auf dem Gaa, in solte, Forstmann hat, wolle solches bey dem J. D. Meyermann und Ottmann vom Dieb, in den nächsten 14 Tagen schriftlich anzeigen.

10) Eine Schrift ist aus dem Lande für Herrn Minne, die selbe zu d. alten Müllers gegen annehmliche Conditioenen: Nachricht wird undicht in der Expedition der wechmännlichen Anzeigen erwartet.



und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 21sten Nov. d. J. festgesetzt worden. Wornach
Eign. Jeder den 7ten Oct. 1794.

20) Wenzl. Johann Detmers Kinder Vormänder Meierert Haase, und Berndt Wulff
haben für ihre Pupillen zu Martini 1794, 4 bis 500 Rthlr, zinsbar zu belegen, und sind selbige
bey dem Schlichtführenden Juraten Berndt Wulff beim Frieschen Moor zu erhalten.

21) Eine Bau nebst zwey dazu gehörigen Kötterstellen zum Frieschenmoor, von der
Neustadt an gerechnet, die zweyte zwischen den Döhrnerschen und Frierichsches Bauern belegen,
wird auf Man 1796 pachtlos. Etwanige Nachkäufer wollen sich bey dem Eigenthümer derselben
dem Pupillen-Rath Stockholm in Aurich desfalls melden.

22) Am 30sten Oct. d. J. Nachmittags um 1 Uhr sollen in des Kaufmanns Clausen
Hause zu Brake öffentlich meistbietend verkauft werden, 40 Stück Mahagoni Holz, als Nr. 6.
21 Fuß lang 12 und 21 Zoll, liegend zu Dettens, Nr. 86. 10½ Fuß lang 18 und 24 Zoll. Nr.
14. 6 Fuß lang 18 und 21 Zoll. Nr. 40. 11½ Fuß lang 17. 20 Zoll. Nr. 16. 12 Fuß lang, 17
und 24 Zoll. Nr. 69. 11½ Fuß lang, 20 und 24 Zoll. Nr. 69. 11 Fuß lang 14 und 20 Zoll.
Nr. 17. 6½ Fuß lang 17 und 20 Zoll. Nr. 81. 11 Fuß lang, 20 und 20 Zoll. Nr. 69. 5½ Fuß
lang, 17 und 20 Zoll. Nr. 80. 12 Fuß lang 17 und 21 Zoll. Nr. 38. 11½ Fuß lang 18 und 20
Zoll. Nr. 75. 11½ Fuß lang, 18 und 20 Zoll. Nr. 64. 9½ Fuß lang 17 und 24 Zoll. Nr. 9.
11 Fuß lang 14 und 23 Zoll. Nr. 19. 11 Fuß lang, 18 und 28 Zoll. Nr. 39. 10½ Fuß lang
15 und 16 Zoll. Nr. 83. 9½ Fuß lang, 18 und 24 Zoll. Nr. 14. 9 Fuß lang, 18 und 24 Zoll.
sämtlich bei dem Oberlotten Schröder. Nr. 6. 11 Fuß lang, 18 und 17 Zoll. Nr. 60. 11½ Fuß
lang, 20 und 22 Zoll. Nr. 41. 11½ Fuß lang 18 und 19 Zoll. Nr. 4. 6 Fuß lang, 17 und 20
Zoll. Nr. 8. 9½ Fuß lang, 14 und 18 Zoll. Nr. 5. 9½ Fuß lang 19 und 24 Zoll. Nr. 9.
Fuß lang, 19 und 20 Zoll. Nr. 57. 1½ Fuß lang, 17 und 19 Zoll. Nr. 20. 6½ Fuß lang, 17
und 20 Zoll. Nr. 85. 11 Fuß lang, 20 und 20 Zoll. Nr. 14. 9½ Fuß lang 18 und 19 Zoll.
Nr. 53. 11½ Fuß lang, 18 und 21 Zoll. Nr. 54. 11½ Fuß lang 17 und 19 Zoll. Nr. 71. 5½ Fuß
lang, 14 und 18 Zoll. Nr. 48. 7½ Fuß lang, 20 und 22 Zoll. Nr. 63. 1½ Fuß lang, 17 und
20 Zoll. Nr. 19. 5½ Fuß lang 8 und 20 Zoll. Zu Dettens bei Johann Hinrich Klut am Deich
Nr. 11. 5½ Fuß lang 18 und 19 Zoll. Nr. 29. 5½ Fuß lang 19 und 20 Zoll. Nr. 95. 10½ Fuß
lang 18 und 18 Zoll. Nr. 61. 11½ Fuß lang 18 und 23 Zoll, bei dem Kaufmann Clausen, fern
2 Fächer Rum, und eine Partbie Baumwolle, gleichfalls bei dem Kaufmann Clausen zu Brake.
Der Zuschlag erfolgt sozleich und müssen die zu verkaufenden Stücke da, wo sie jetzt liegen, von
den künftigen Käufern empfangen werden.

23) Die Schlichtführenden Kirchjuraten hiesigen Herzogthums, welche das Mo
gleichniß und den summarischen Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 12ten Sept. 1773 bis
zum 21sten Dec. 1793. ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen für jeden Ort die
Kirche anschaffen wollen, können selbiges in braun Leder gebunden, gegen Erlegung von 55 Rthl.
Gold die mir abfordern lassen. G. Stalling.

24) Das Geld für den 1sten Jahrgang des Volksfreundes wird mit nächster Woche
erwartet. Die Leser, welche einige Stücke verloren haben, und den Jahrgang zum Lesen für
ihre Kinder einbinden lassen wollen, können die fehlenden Stücke zu 1 gr. erhalten; auch
noch einige ganz complete Jahrgänge zu 36 gr. Geld zu haben. Die Herausgeber.

25) Johann Jürgen Köder, zu Dorn, will sein vrom Haaren Ehor belegen es ehre
lignes Doctors Roth Haus, unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich je eher je besser
melden.

Se. Herzogl. Durchl. haben geruhet dem Hofjunker und bisherigen Regierungs Rath
for von Buchwald, die gedetene Dienstentlassung in Gnaden zu bewilligen, und demselben den
Character eines Regierungs-Raths beizulegen.

Todes-Anzeigen.

1) Unser geliebter Vater, der Pastor Spille zu Abbehausen, starb am 1sten Dec.
in einem Alter von 56 Jahren, 6 Monat und 6 Tagen, an einem bössartigen Gallenfieber.
Diesen für uns großen Verlust machen wir unsern Verwandten und Freunden unter Verbitung
aller schriftlichen Beileidsbezeugungen, bekannt. Die hinterlassenen Kinder.

2) Am 19ten d. M. entriß mir der Tod nach einer langwierigen ausdauernden Krank
heit meinen innig geliebten Ehemann, Johann Anton Martens, im 44ten Jahr seines sehr thät
igen und nützlichen Lebens. Religiöse Standhaftigkeit erleichterte ihm seine Leiden, und machte
ihm die Aussicht in jene bessere Welt angenehm, wo er denn auch die Früchte seiner Ausdauer
ernten wird. Ich mache diesen für mich äußerst schmerzhaften Verlust sammtlichen Verwandten
und Freunden bekannt, und da ich überzeugt bin, daß jeder, der den Verstorbenen gekannt
seine Asche segnen wird, und mich Nichts trösten kann, so wird auch jede Beileidsbezeugung
überflüssig seyn, welche ich hierdurch verbitte. Oldenburg.

Eufanna Catharina Martens, geb. Wachtendorf.